

Bau- und Sparverein
Ravensburg eG

mitglieder gut informiert 12 | 2021

- > Mitgliederversammlung
- > Besuch der Ministerin Nicole Razavi
- > Herbstfest in der Galgenhalde
- > Neubauprojekt in Neukirch



Editorial

Liebe Mitglieder,
liebe Leserinnen, liebe Leser,

hinter uns liegt ein erneut sehr anstrengendes, herausforderndes und durch allerlei Einschränkungen gekennzeichnetes Jahr. Aufgrund der vierten Welle und des insgesamt doch zögerlichen Impffortschritts bestimmt die Pandemie weiterhin große Teile des öffentlichen und privaten Lebens. Daran wird sich aus heutiger Sicht auch auf absehbare Zeit nichts ändern.



Vorstände Jörg Seiffert und Lothar Reger

Inhalt

AKTUELL	Editorial von Lothar Reger und Jörg Seiffert	2
	Mitgliederversammlung	4
	Gerhard Schiele ausgeschieden – Zwei neue Aufsichtsräte	6
	Ministerin Razavi besucht das Quartier Galgenhalde	8
	Fortschritte in der Quartiersentwicklung Galgenhalde	10
	Herbstfest 2021 in der Galgenhalde	12
	Gewinnspiel – Wir suchen die beste Nachbarschaft im BSV	14
FOKUS	Thema Kindeswohlgefährdung beim Hauspaten-Gremium	15
	Partnerschaft TWS Verbraucherpreise Vodafone-Vertrag	16
	Wettbewerb: Neue Bauprojekte in Neukirch gewonnen	18
	Ausblick – Einführung Mieter-App und Kundenportal	19
WE-INFO	Heizungsmodernisierung in einer WEG	20
SPEZIAL	Vorstellung Gästewohnung in Baden-Baden	22
	Was wäre Weihnachten ohne Musik?	24
	BSV-Kinderüberraschung Weihnachtsbaum-Aktion	25
	Unsere Gesundheitstipps – Aronia	26
INTERN	Inge Hartmann im Ruhestand Hochzeiten im BSV	27
	Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner	28
	Auszeichnung für den BSV Wichtiger Hinweis Steuer	29
	Neu im BSV-Team Baby-Willkommensgruß	30
KURZ INFOR.	Vorstandssprechstunde Notruf Winterdienst	31
KULTUR	Bücher-Tipps zu Weihnachten	32
KINDERSEITE	Kinderrätsel mit Gewinnspiel	34
TEAM	Wir stellen vor: Lena Weiler	35
ALLERLEI	Kreuzworträtsel + Gewinner	36

Die zentralen Themenstellungen der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft bleiben der Klimawandel, die Digitalisierung und der demografische Wandel. Insbesondere der Klimawandel und die politisch vorgegebenen Ziele stellen uns dabei vor immense Herausforderungen. Bis 2030 soll der Ausstoß von Treibhausgasen entsprechend dem Klimaschutzgesetz Baden-Württemberg im Vergleich zur Gesamtemission des Jahres 1990 um 65 Prozent reduziert werden. Für das Jahr 2040 sieht der Gesetzgeber die Netto-Treibhausgasneutralität („Klimaneutralität“) vor. Wie diese Vorgaben allerdings in Zeiten von Material- und Personalmangel ernsthaft erreicht werden sollen, ist derzeit noch nicht absehbar. Auch die Frage der Finanzierung ist aktuell noch nicht geklärt.

Hinzu kommt, dass Vermieter mit weiteren Vorgaben konfrontiert werden, deren Nutzen sich mehr am Prinzip Hoffnung orientiert. Bestes Beispiel hierfür ist die kürzlich durch den Bundesrat beschlossene Novelle der Heiz-



kostenverordnung. Mit dieser Änderungsverordnung werden Vorgaben der EU-Energieeffizienzrichtlinie in deutsches Recht übertragen. Darin ist u. a. geregelt, dass Gebäudeeigentümer, in deren Objekte fernablesbare Messgeräte installiert sind, den Nutzern ab dem Jahr 2022 **monatliche Verbrauchsinformationen** zur Verfügung stellen müssen. Sollten an dieser Regelung keine Änderungen vorgenommen werden, müsste unsere Genossenschaft spätestens ab dem Jahr 2026 monatlich für jede verwaltete Wohnung einen Brief mit ebendiesen Werten versenden, in Summe also rd. 4000 Briefe im Monat. Der gut gemeinte Nutzen für das Erdklima wird aufgrund des steigenden CO₂-Ausstosses, der durch den Versand entsteht, jedenfalls deutlich geringer ausfallen, als sich dies der Gesetzgeber verspricht.

Im ganzen Bundesgebiet wird immer lauter nach mehr bezahlbaren Wohnungen verlangt. Diese Forderung ist richtig und muss noch besseren Eingang in die Politik finden. Der Glaube indes, dem Problem des Wohnraummangels mit **Mietendeckeln** und **Enteignungsdebatten** begegnen zu können, ist dabei grundfalsch. Dadurch wird in Deutschland nicht eine Mietwohnung mehr gebaut. Vielmehr wäre es dringend erforderlich, dass die

Politik den explodierenden Baupreisen begegnet und den Wohnungsbau dadurch entscheidend ankurbelt.

Der BSV stellt sich dem Problem des Wohnraummangels mit dem **Großprojekt „Quartiersentwicklung Galgenhalde“**. Der erste Bauabschnitt konnte bereits zum 1. Juli 2021 in die Vermietung genommen werden. Ab April 2022 sollen die Wohnungen des zweiten Bauabschnitts an die künftigen Mieterinnen und Mieter übergeben werden. Für den dritten Bauabschnitt erfolgte im November 2021 der Abriss der bisherigen Bestandsgebäude. Der Baubeginn für die Tiefgarage und die Gebäude ist im Frühjahr 2022 geplant. In den ersten beiden Bauabschnitten konnten die kalkulierten Baukosten insgesamt gut eingehalten werden. Ob uns dies allerdings auch im dritten Bauabschnitt gelingen kann, erscheint aufgrund der enormen Baukostensteigerungen mehr als fraglich.

Im Bereich der **Fremdverwaltung** ergaben sich bei der Erstellung der Verwaltungsabrechnungen in diesem Jahr leider erhebliche Probleme, die zu großen Teilen der EDV-Umstellung unseres wohnungswirtschaftlichen ERP-Systems geschuldet waren. Bei allen Eigentümerinnen und Eigentümern

möchten wir uns an dieser Stelle für die entstandenen Unannehmlichkeiten nochmals in aller Form entschuldigen. Wir sind zuversichtlich, dass die Probleme zur Abrechnung für das Jahr 2021 vollständig ausgestanden sind und diese deutlich früher erfolgen kann.

In einem Gewinnspiel suchen wir derzeit die **beste Nachbarschaft** in unserem eigenen Wohnungsbestand. Noch bis Mitte Januar 2022 können Einsendungen an unser Soziales Management eingereicht werden.

Auch in diesem Jahr konnten wir unsere **Mitgliederversammlung** nicht wie gewohnt in Präsenzform abhalten. Virusmutationen und eine nachlassende Impfbereitschaft in der Bevölkerung haben Vorstand und Aufsichtsrat dazu bewogen, in diesem Jahr noch einmal den sicheren aber unpersönlichen Weg des schriftlichen Verfahrens zu wählen. Ausschlaggebend für diese Entscheidung war in erster Linie der Schutz der Gesundheit unserer Mitglieder. Auch wenn das gewählte Verfahren unverändert den geltenden Bestimmungen entspricht, hoffen wir Sie im nächsten Jahr wieder persönlich im Schwörssaal begrüßen zu dürfen.

Im Namen des gesamten BSV-Teams wünschen wir Ihnen und Ihren Angehörigen eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten sowie ein gutes und gesundes Jahr 2022.

Ihr
Lothar Reger

Ihr
Jörg Seiffert

Bitte berücksichtigen

Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird in der gut informiert auf eine geschlechtsspezifische Differenzierung verzichtet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung für alle Geschlechter. Danke für Ihr Verständnis.

Mitgliederversammlung

Aufsichtsrat und Vorstand sind nach intensiver Abwägung zu dem Ergebnis gekommen, die Mitgliederversammlung erneut im schriftlichen Verfahren durchzuführen. Dies ist in der Satzung unserer Genossenschaft nicht ausdrücklich vorgesehen, entspricht aber den unverändert geltenden Bestimmungen des Art. 2 § 3 des Gesetzes zur Abmilderung der Folgen der COVID-19-Pandemie im Zivil-, Insolvenz- und Strafverfahrensrecht.

Nachdem die letztjährige Mitgliederversammlung zum ersten Mal in der Geschichte unserer Genossenschaft nicht in Präsenzform, sondern im schriftlichen Verfahren durchgeführt wurde, haben wir sehr positive Erfahrungen mit dem schriftlichen Verfahren gemacht.

Ausschlaggebend für diese Entscheidung war in erster Linie der Schutz der Gesundheit unserer Mitglieder. Darüber hinaus kann auf diese Weise sichergestellt werden, dass eine ordentliche Versammlung stattfinden kann und die Rechte der Genossenschaftsmitglieder bestmöglich gewahrt werden.

Die Mitgliederversammlung 2021 wurde deshalb wieder im schriftlichen Verfahren durchgeführt.



Hoch konzentriert – mit einem Lächeln

Der Verfahrensablauf:



- 15.09.21** | Postalischer Versand der Einladung zur Beschlussfassung der Mitgliederversammlung BSV im schriftlichen Verfahren inklusive Tagesordnung und Informationen zu den Tagesordnungspunkten.
- 20.09.-30.09.21** | Wahrnehmung der Mitgliederrechte.
- 05.10.21** | Postalischer Versand der Antworten auf eingehende Fragen nebst Versand des Stimmzettels und Wahlzettels mit Kurzvita der Aufsichtsratskandidaten.
- 10.10.-23.10.21** | Abstimmungsphase
- 24.10.21** | Tag der Beschlussfassung Abstimmungszeit endet (Eingang bei der Genossenschaft).
- 25.10.21** | Auswertung der Stimmzettel und Feststellung der Beschlüsse.



Gemeinsame Wahlauswertung

Wir freuen uns, dass auch in diesem Jahr viele Mitglieder von ihrem Recht Gebrauch gemacht und in großer Anzahl am schriftlichen Verfahren teilgenommen haben! Die Mitgliederrechte zur Abstimmung und zur Aufsichtsratswahl wurden dabei unterschiedlich wahrgenommen. Das schriftliche Verfahren hat aber einmal mehr gezeigt, dass unsere Solidargemeinschaft hervorragend funktioniert.

Die Abstimmung hat zu folgenden Ergebnissen geführt:

- : Beschlussfassung über den vom
- : Verband erstatteten Bericht über
- : die gesetzliche Prüfung 2019:

Der Umfang der Berichterstattung über die gesetzliche Prüfung 2019 wurde ohne weitere Veranlassung mit 324 Ja-Stimmen und 3 Nein-Stimmen mehrheitlich entgegengenommen.

- : Beschlussfassung über die Ergeb-
- : nisverwendung:

Vom Bilanzgewinn in Höhe von 302.709,69 Euro wird die Ausschüttung einer Dividende von 3 % in Höhe von 57.559,80 Euro beschlossen. Der Vortrag auf neue Rechnung beträgt demnach 245.149,89 Euro. Der Beschlussvorschlag wurde mit 323 Ja-Stimmen und 4 Nein-Stim-

men mehrheitlich entgegengenommen.

- : Beschlussfassung über die Entlas-
- : tung des Vorstands:

Die Mitgliederversammlung erteilt dem Vorstand für seine Geschäftsführung im Rechnungsjahr 2020 mit 315 Ja-Stimmen und 11 Nein-Stimmen mehrheitlich die Entlastung.

- : Beschlussfassung über die Entlas-
- : tung des Aufsichtsrats:

Die Mitgliederversammlung erteilt dem Aufsichtsrat mit 314 Ja-Stimmen und 12 Nein-Stimmen mehrheitlich für das Geschäftsjahr 2020 die Entlastung.

- : Die Wahl Aufsichtsrat hat zu fol-
- : genden Ergebnissen geführt:

Insgesamt wurden 353 Stimmzettel abgegeben. Davon waren 316 Stimmzettel gültig und 37 Stimmzettel ungültig. Auf die Bewerberin Gudrun Hofner entfielen 261 Stimmen. Für Herrn Bruno Walter wurden 248 Stimmen abgegeben.

Nach § 32 Abs. 4 der Satzung ist gewählt wer mehr als die Hälfte der gültig abgegebenen Stimmen bekommen hat. Somit sind Frau Hofner und Herr Walter für drei Jahre in den Aufsichtsrat unserer Genossenschaft gewählt.

Frau Hofner und Herr Walter haben jeweils erklärt die Wahl anzunehmen.

Die Entscheidung von Vorstand und Aufsichtsrat, die diesjährige Mitgliederversammlung nicht in Präsenzform abzuhalten, war aufgrund der unsicheren Rahmenbedingungen und der großen Wahlbeteiligung sicherlich richtig.

Wir danken allen Mitgliedern für die erneut sehr große Beteiligung am schriftlichen Verfahren.

Im neuen Jahr hoffen wir wieder eine Mitgliederversammlung in der üblichen Form durchführen zu können.

Gerhard Schiele scheidet aus dem Aufsichtsrat der Bau- und Sparverein Ravensburg eG aus



Nach über 15 Jahren ist mit Ablauf der diesjährigen Mitgliederversammlung der stellvertretende Vorsitzende Gerhard Schiele aus dem Aufsichtsgremium der Bau- und Sparverein Ravensburg eG (BSV) ausgeschieden.

Aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie und der damit verbundenen Entscheidung, die Mitgliederversammlung 2021 erneut im schriftlichen Verfahren durchzuführen, fand die Verabschiedung von Herrn Schiele im Rahmen der gemeinsamen Sitzung von Aufsichtsrat und Vorstand am 30. Juni 2021 statt.

Herr Reger würdigte die zahlreichen Verdienste von Herrn Schiele als langjähriges Aufsichtsratsmitglied des BSV. Insbesondere die Einführung der Quartiersarbeit in der Galgenhalde und des Sozialen Managements sind und bleiben eng mit dem Namen des Ausscheidenden verbunden. Herrn Schiele waren das Soziale und der ursprüngliche Genossenschaftsgedanke, der auf der Selbsthilfe gründet und sich durch das Menschliche auszeichnet, immer sehr wichtig.

große Spuren im BSV hinterlassen zu haben. In seiner Laudatio beschrieb er Gerhard Schiele als eine Person mit einer angenehmen und glaubwürdigen Art, die stets an der Sache interessiert war. Gleichzeitig würdigte ihn der Aufsichtsratsvorsitzende als einen kompetenten Fachmann mit sehr großer Erfahrung. Herr Dr. Gerstlauer sah in seinem Stellvertreter stets einen guten und wichtigen Wegbegleiter, mit dem im Aufsichtsrat viel auf den Weg gebracht und erreicht werden konnte.

Der Aufsichtsratsvorsitzende Dr. Gerstlauer bedankte sich im Namen von Vorstand und Aufsichtsrat, aber auch im Namen aller Mitglieder des BSV und ganz persönlich bei Herrn Schiele für dessen jahrelange, wertvolle Mitarbeit im Aufsichtsgremium unserer Genossenschaft.

Herr Dr. Gerstlauer bescheinigte seinem langjährigen Stellvertreter,



Aufsichtsrätin Gudrun Hofner



Aufsichtsrat Bruno Walter

Wahlen zum Aufsichtsrat in der Mitgliederversammlung 2021

Turnusgemäß waren auch im Rahmen der diesjährigen Mitgliederversammlung, die aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie bei instabiler Infektionslage erneut im schriftlichen Verfahren stattgefunden hat, zwei Aufsichtsratsmandate der Bau- und Sparverein Ravensburg eG (BSV) neu zu besetzen.

Für die Wahl um eines der beiden Aufsichtsratsmandate stellte sich neben Frau Gudrun Hofner, die bereits seit dem vergangenen Jahr dem Aufsichtsgremium des BSV angehört, Herr Bruno Walter aus Tettang zur Verfügung.

Frau **Gudrun Hofner** arbeitet als Bürokauffrau in einem Handwerksbetrieb in Ravensburg und wohnt bereits seit über 20 Jahren in einer Wohnung des BSV in der Galgenhalde. Zusätzlich ist Frau Hofner als Hauspatin in ihrem Wohnquartier aktiv.

Als Aufsichtsratsmitglied will sie auch weiterhin die Mieterinnen und Mieter des BSV vertreten und Entscheidungen mittragen, die für das Wohl der Genossenschaft und deren Mitglieder wichtig sind.

Herr **Bruno Walter** ist seit dem Jahr 2007 Bürgermeister der Stadt Tettang.

Seine Kandidatur um ein Aufsichtsratsmandat beim BSV begründet Herr Walter insbesondere mit dem für viele Städte und Gemeinden zentralen Thema: bezahlbarer Wohnraum. Bei der Realisierung des Großprojekts „St. Anna“ hat sich für Herrn Walter deutlich gezeigt, dass Baugenossenschaften wie der BSV hier gute und zukunftsweisende Lösungen bieten können.

Herr Walter möchte daher seine Fähigkeiten einbringen und die Genossenschaft zum Wohle ihrer Mitglieder weiter voranbringen.

Frau Hofner und Herr Walter wurden jeweils mit sehr deutlicher Mehrheit für drei Jahre in den Aufsichtsrat des BSV gewählt. Wir gratulieren beiden herzlich zur Wahl.



V.l.: BSV-Vorstand Jörg Seiffert, Oberbürgermeister Dr. Daniel Rapp, Ministerin des Landes Nicole Razavi, Mitglied des Landtages und Stadtrat August Schuler sowie BSV-Vorstand Lothar Reger

Ministerin Nicole Razavi besucht das Quartier Galgenhalde in der Ravensburger Weststadt

Auf ihrer politischen Sommertour machte die Ministerin für Landesentwicklung und Wohnen Nicole Razavi MdL in der Ravensburger Weststadt Station. Das Ministerium für Wohnungsbau wurde nach der Landtagswahl im März 2021 neu geschaffen. Begleitet wurde die Ministerin von Oberbürgermeister Dr. Daniel Rapp und ihrem Landtagskollegen und Stadtrat August Schuler MdL.

In einem Rundgang präsentierte der Bau- und Sparverein Ravensburg (BSV) durch die Vorstände Lothar Reger und Jörg Seiffert seine Projekte im Stadtteil Galgenhalde. Besichtigt wurde der Rahlentreff, in dem seit 2007 in Zusammenarbeit mit der Stadt Ravensburg und der Stiftung Liebenau aktive Quartiersarbeit geleistet wird. Der Begegnungsort mit Gemeinschaftsraum wurde von Harald Enderle vorgestellt und leistet eine umfangreiche Vernetzung für die Bürgerschaft sowie eine Aktivierung zur Selbsthilfe. Eine weitere Station war ein Besuch der Senioren Wohngemeinschaft des BSV im Absenreuterweg. Die Bewohnerinnen und Be-

wohner bleiben und wohnen eigenständig und erfahren gleichzeitig ein „Leben in der Gemeinschaft“. Ministerin Nicole Razavi zeigte sich beeindruckt: „Unsere Senioren gehören in die Mitte der Stadt und in die Gemeinschaft. Das werden ihnen neue Wohnformen wie eine Wohngemeinschaft ermöglichen.“

Im BSV-Bauprojekt „Quartiersentwicklung Galgenhalde“ ist der erste Bauabschnitt mit 17 Wohnungen und einer Gewerbeeinheit inzwischen fertiggestellt und vermietet. Insgesamt entstehen 103 neue Wohn- und 3 Gewerbeeinheiten in

mehreren Bauabschnitten. Dazu kommen eine Tiefgarage für das Quartier und eine Photovoltaikanlage als Mieterstromprojekt. Der BSV sieht sich als Genossenschaft in einer Vorbildfunktion bezüglich sozialer Projekte und Nachhaltigkeit, so die Vorstände Reger und Seiffert. Insgesamt verfügt der BSV über 1040 eigene Wohneinheiten und verwaltet über 3000 weitere Wohnungen. Gleichzeitig wird das „Bündnis für bezahlbaren Wohnraum“ der Stadt Ravensburg unterstützt. Wohnungsbau-Ministerin Nicole Razavi sieht die Kommunen als wesentliche Partner um die Ziele der Landespolitik umzusetzen. Wohnraum müsse bezahlbar, menschenwürdig und verkehrlich erreichbar sein. An den politischen Zielen der Innenentwicklung und der „Netto Null“ halte sie fest. Insgesamt gelte es mehr Wohnbauflächen wie auch Geschosswohnungsbau zu aktivieren. „Ein Verbot des klassischen Einfamilienhauses oder Doppelhauses lehne ich ab“, so Ministerin Razavi. Auf den Mix komme es an. In allen Bürgerumfragen stehe der Wohnraummangel noch vor der Corona-Thematik an der Spitze. Gleichzeitig gelte es den Landesentwicklungsplan fortzuschreiben, der bereits über 20 Jahre alt sei. Und an Oberbürgermeister Dr. Rapp und Stadtrat Schuler gewandt: „Als Kommune mit engagierter Stadtverwaltung und einem aktiven Gemeinderat sind sie unsere Hände und Füße in der Umsetzung der Wohnungsbaupolitik in Baden-Württemberg!“



I. Bauabschnitt Galgenhalde, Absenreuterweg 26-26/4

Der erste Bauabschnitt ist bereits seit dem 01.07.2021 vermietet, einige Feinheiten wurden in den letzten Monaten noch vorgenommen.

Zum einen wurden die fehlenden Holzfassadenelemente geliefert und angebracht. Zum anderen wurden die zwei Außenstellplätze fertiggestellt und die Außenanlagengestaltung begonnen. In den nächsten Tagen wird diese mit Pflanzung des Baumes und Fertigstellung aller Terrassen abgeschlossen. Insgesamt wurden 17 Neubauwohnungen erstellt. Im Erdgeschoss ist die 'Bürogemeinschaft Quartier-Pflege RV-West' von der Sozialstation St. Anna, dem Betreuungsdienst Zuhause und dem Quartiersmanagement der Galgenhalde in Betrieb gegangen.



Die Südansicht des neuen Gebäudes



Die Nordseite des Bauabschnitts I präsentiert sich mit harmonischen Holzelementen

II. Bauabschnitt Galgenhalde, Absenreuterweg 22-22/4

Auch der zweite Bauabschnitt nimmt in großen Schritten Form an. Der Rohbau ist abgeschlossen und bereits schlussgerecht. Die Rohinstallationen für die Gewerke Elektro, Heizung und Sanitär werden derzeit ausgeführt. Der Trockenbau ist fertiggestellt und der Innen- und Außenputz angebracht.

Alle Gewerke wurden erfolgreich vergeben und befinden sich im geplanten Kostenrahmen.

Jeweils fünf der 17 Wohneinheiten im Bauabschnitt I und II werden dem Bündnis für bezahlbaren Wohnraum, welches in





III. Bauabschnitt Abbruch der Bestandsgebäude Absenreuterweg 18, 20, 22 und 26, 28, 30

Der III. Bauabschnitt bildet mit 69 Wohnungen der größte Bauabschnitt im gesamten Bauvorhaben. Bevor der Bau starten kann, müssen die Bestandshäuser im Absenreuterweg 18, 20, 22 und 26, 28, 30 mit 33 Wohneinheiten abgerissen werden.

Wir konnten alle Genossenschaftsmitglieder in andere Wohnungen der Genossenschaft umsetzen. Allen Bestandsmietern sind wir für den reibungslosen Ablauf und das gute Miteinander sehr dankbar.

Im Rahmen des Herbstfestes in der Galgenhalde haben wir unsere Mieter und Mitglieder eingeladen, die Blumen und Pflanzen an den Bestandsgebäuden kostenlos mitzunehmen.

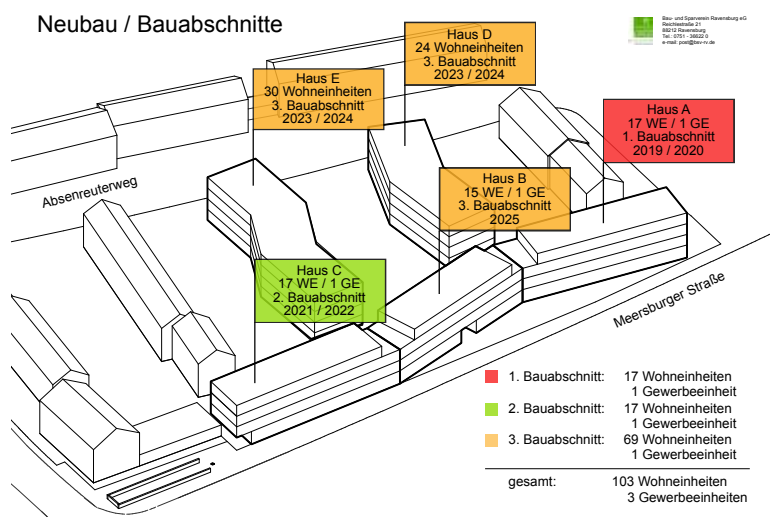
Der Abbruch wurde in den letzten Monaten mit der Fa. Wild verhandelt und im November vollzogen. Der Abbruch wurde zudem von einem unabhängigen Gutachter begleitet.

Derzeit laufen die Rohbauausschreibungen für den III. Bauabschnitt. Das Gewerk Heizung und Sanitär konnte bereits erfolgreich vergeben werden.

Ravensburg im Dezember 2016 ins Leben gerufen wurde, zur Verfügung gestellt. Es garantiert, dass 20 % der insgesamt errichteten Wohnungen, mindestens 14 % unter der ortsüblichen Vergleichsmiete liegen, um jedem Menschen sein Recht auf bezahlbaren Wohnraum zu sichern.

Mietinteressenten für den II. Bauabschnitt gibt es bereits. Die Vergabe der Wohnungen findet im Dezember statt. Die Bezugsfertigkeit ist im Frühjahr 2022 geplant.

Die Gewerbeinheit im II. Bauabschnitt konnte erfolgreich vergeben werden. Hier wird zukünftig ein Yoga Studio das Quartier bereichern.





Herbstfest 2021 in der Galgenhalde

Knapp 80 Personen haben bei bestem Spätsommerwetter unter Einhaltung eines Corona-Hygienekonzepts am Samstag, 18. September gemeinsam, auf der Wiese zwischen den Abrissshäusern gefeiert.



Frischer Apfelsaft wird gepresst

Ein Großteil der Teilnehmer/innen waren Bewohnerinnen und Bewohner aus den BSV-Bestandshäusern der Galgenhalde, die vom Geruch des lecker gegrillten Spanferkels förmlich angezogen wurden. Der Hausmeisterservice Avdili hat großzügig, neben dem gegrillten Spanferkel, auch Getränke kostenlos zur Verfügung gestellt. Dazu gab es frisch gepressten Apfelsaft vom BSV, welcher mit einer Saftpresse vor Ort gepresst wurde.

Außerdem hat unsere Genossenschaft die Gelegenheit genutzt, den angrenzenden Rohbau des Neubaus (2. Bauabschnitt) vorzustellen: BSV-Vorstand Lothar Reger und Serkan Akar (Teamleiter Technik) haben zwei Begehungstermine angeboten. Die Teilnahmepplätze waren heiß begehrt und so führten die beiden BSV'ler stolz durch das Gebäude, dessen Fertigstellung Anfang 2022 geplant ist.



Bestens versorgt
durch Herrn Avdili



Die Besichtigungen des Neubaus wurden gerne angenommen

Der BSV-Vorstand bedankt sich recht herzlich bei Herrn Avdili für Speis und Trank und allen engagierten Helferinnen und Helfer, sowie dem Haus der Pflege St. Meinrad für die Bereitstellung der Biertisch-Garnituren. Außerdem gilt der Dank den teilnehmenden BSV-Technikern für An- und Abbau und der Sozial-Managerin für die Organisation des Herbstfestes, sowie Familie Jehle für die Bereitstellung der Saftpresse.

Wir suchen „die beste Nachbarschaft“ im BSV

Gesunde Nachbarschaften zeichnen sich durch gegenseitiges Verständnis, Rücksichtnahme und Toleranz aus. Sie weisen einen guten Zusammenhalt auf und erzeugen das Gefühl von Zugehörigkeit. Auf gute Nachbarinnen und Nachbarn kann man sich verlassen.

Aus diesem Grunde wollen wir die beste Nachbarschaft auszeichnen und mit einem Preis belohnen. Es gibt so viel Gutes das Nachbarinnen und Nachbarn füreinander tun können, wenn sie wohlwollend und aufmerksam sind. Daher sucht die Bau- und Sparverein Ravensburg eG unter den Bestandsmietern die beste Nachbarschaft!

Nominieren Sie Ihre liebsten Nachbarn. Erklären Sie in ein paar Sätzen, warum genau diese Nachbarin oder dieser Nachbar ausgezeichnet werden soll.

— **Wann:** Einsendungen in schriftlicher Form
ab 15.12.2021 bis 15.01.2022

— **Wer darf mitmachen:** alle Bestandsmieter/-innen des BSV

Die Gründe für die Nominierung können vielfältig sein – sie reichen von Kleinigkeiten wie dem täglichen Grüßen bis hin zu ganz praktischer Hilfestellung im Winter beim Schneeschaukeln. Frau Ritter-Jehle vom Sozialen Management ist der Meinung, dass man im Haus und im ganzen Quartier aufeinander achtgeben sollte, denn GUTE NACHBARSCHAFT ZÄHLT.

Mit dieser Aktion möchten wir zum Nachdenken und Handeln anregen.

So funktioniert's:

- Schreiben Sie eine Mail an: selina.ritter-jehle@bsv-rv.de oder
- Schreiben Sie einen Brief an: Bau- und Sparverein Ravensburg eG
Selina Ritter-Jehle
Reichlestraße 21
88212 Ravensburg

Nennen Sie uns den **Namen und die Adresse** Ihres hilfsbereiten Nachbarn oder Ihrer Nachbarin. Ob diese Person unmittelbar in Ihrem Haus wohnt oder in einem anderen Haus in Ihrem Quartier, ist unerheblich. Gerne können Sie auch mehrere Personen oder eine ganze Familie nominieren.



> Schreiben

Sie ein paar Zeilen, **warum** diese Nachbarschaft einen Preis verdient hat.

> Schreiben

Sie Ihren Namen, Adresse, Telefonnummer oder E-Mail-Adresse für Rückfragen dazu.

> Einsendeschluss: 15. 01.2022

Keine Sorge: Ihre persönlichen Daten werden nicht weitergegeben. Umgekehrt dürfen Sie selbstverständlich Ihre Nachbarschaft über die Einreichung informieren.

Unter allen Einsendungen werden wir drei Personen oder Familien auswählen, die eine Urkunde unserer Genossenschaft und einen Preis erhalten.

Wir sind gespannt und freuen uns darauf die „beste Nachbarschaft“ im BSV kennenzulernen.



Das neue Hauspaten-Gremium bildet sich zum Thema Kindeswohlgefährdung weiter

Der Schutz von Kindern vor Misshandlungen und Vernachlässigung ist eine besonders wichtige Aufgabe des Gesetzgebers, aber auch der Gesellschaft und betrifft uns alle.

Bürgerinnen und Bürger sollten daher aufmerksam sein und Hinweise erkennen können. Doch woran erkennt man eine Gefährdung und wie geht man mit einem Verdacht oder einer Offenbarung eines Kindes um?

Diese Fragen wurden mit der Expertin Melanie Reis vom Jugendamt „Frühe Hilfen“ bei einer Veranstaltung im Oktober 2021 diskutiert. Der Fachvortrag erläuterte Fachbegriffe, zeigte aber auch geeignete Maßnahmen und Pflichten auf. Ganz praktisch wurde erklärt, was zum Beispiel Nachbarinnen und Nachbarn tun können, wenn sie wichtige Anhaltspunkte für eine Kindeswohlgefährdung in der Nachbarschaft wahrnehmen.

herzlich bei der Referentin Frau Reis für ihren wichtigen Beitrag zum Wohle unserer Kinder.

Als Dankeschön überreichte Frau Ritter-Jehle (Soziales Management BSV) einen Blumenstrauß.



Im Rahlentreff finden regelmäßig Hauspaten-treffen statt

Das BSV-Team bedankt sich bei allen Hauspatinnen und Hauspaten, die anwesend waren, und recht

Die UN-Kinderrechtskonvention wurde im Jahr 1989 beschlossen und gilt für alle Kinder weltweit.

In Deutschland sind gem. § 1666 Bürgerliches Gesetzbuch die Familiengerichte (Amtsgerichte) zuständig und jeder kann sich an einen Familienrichter direkt wenden.

TWS – Eine nachhaltige Partnerschaft



Das Richtige tun.



Bau- und Sparverein
Ravensburg eG

Erneut haben wir mit der Technische Werke Schussental GmbH & Co. KG (TWS) eine Vereinbarung über die zukünftige Stromlieferung getroffen.

Wir freuen uns die gute Zusammenarbeit mit der TWS bis Ende 2023 fortzusetzen. Mit diesem regionalen Partner können wir den Bewohnern im Bereich „Allgemeinstrom“ zertifizierten Ökostrom zuverlässig und preisgünstig anbieten und leisten zudem einen wichtigen ökologischen Beitrag. Bereits seit einigen Jahren setzen wir mit der TWS zukunftssträchtige Themen für die Menschen und die Region um. Ende 2016 begründete der BSV mit dem Nullenergiehaus in Holzhybridbauweise sowie dem

ersten TWS-Mieterstrommodell in Weingarten eine weitere, zukunftsweisende Ökologiefundamentierung. Diese wird bei allen Bauvorhaben berücksichtigt. Gemeinsam haben wir im Frühjahr in Ravensburg eine öffentliche Ladestation für Elektrofahrzeuge im Gebhard-Fugel-Weg 38 errichtet. Und in unserem neuen Quartier in der Galgenhalde wird die TWS auf sämtlichen Gebäuden eine Photo-voltaikanlage betreiben. Somit ergeben sich daraus weitere Vorteile für unsere Genossenschaftsmitglieder.

Verbraucherpreise steigen deutlich an

Bereits seit vielen Jahren ist ein stetiger Anstieg der Verbraucherpreise rund um das Wohnen in Deutschland zu verzeichnen. So sind die Preise für Gas, Heizöl und andere Haushaltsenergien seit dem Jahr 2000 um knapp 80 Prozent angestiegen. Der Strompreis hat sich im gleichen Zeitraum sogar um über 120 Prozent erhöht.

Bereits zum Jahreswechsel 2020/2021 ergab sich durch das Ende der Mehrwertsteuersenkung, die Einführung der CO₂-Bepreisung und anziehende Großhandelspreise abermals eine deutliche Steigerung

der Energiekosten. Seit September 2021 erleben die Preise nun aber einen sprunghaften Anstieg, welcher in erster Linie dem starken Preisauftrieb bei Erdölprodukten geschuldet ist.

Insgesamt müssen sich Verbraucherinnen und Verbraucher aufgrund der Steigerungen bei der sogenannten „zweiten Miete“ schon heute auf empfindliche Nachzahlungen einstellen. Wenn gleich die konkreten Folgen der seit September zu beobachtenden Preissteigerungen sich wohl erst im kommenden Jahr in den Abrechnungen niederschlagen werden.

Entscheidung getroffen – Zukunft gesichert

Die Pandemie hat viel an unserem Zusammenleben und unserem Alltag verändert. Mobiles Arbeiten und Homeoffice ist salonfähig geworden, das Internet hat für die Kommunikation miteinander noch einmal an Bedeutung gewonnen. Es gab den wohl größten Digitalisierungsschub überhaupt in Deutschland. Damit sind die Telekommunikationsnetze für viele von uns noch wichtiger geworden.

Liebe Mieterinnen und Mieter,

wir haben in der Vergangenheit versucht zum Wohle unserer Mieter bestmögliche Lösungen anzubieten.

Die Bau- und Sparverein Ravensburg eG (BSV) hat zum Juli 2021 die Verträge mit Vodafone verlängert. Der Bestand – etwa 1000 Wohnungen im Eigenbestand und etwa 1700 Wohnungen im WEG Bestand – sichern sich dadurch weiterhin die zukunftssichere Versorgung mit Breitbanddiensten.



Vertragsunterzeichnung

Der Eigenbestand soll zudem im Zeitraum von 2024 bis 2025 mit Glasfaser (FTTB) ausgebaut werden.

Die Vorstände des BSV, Lothar Reger und Jörg Seiffert, sind sich einig: „Seit knapp 120 Jahren setzt der BSV auf Qualität und Sicherung des Lebensstandards. Dazu gehören heute ohne Zweifel auch hohe Bandbreiten und schnelles Internet – und mit Blick in die Zukunft auch der Glasfaser-Aus-

bau.“ Alarich Brucker, Senior Key Account Manager bei Vodafone, und Bobi Stevanoski, Leiter Vertrieb Geschäftskunden Baden-Württemberg, bestätigen die Entscheidung für den bedarfsgerechten Glasfaserausbau: „Wir freuen uns über die Fortsetzung der guten Zusammenarbeit und das Vertrauen des BSV in die zukunftsfähigen Technologien und den Service von Vodafone.“



Neues Projekt für den Eigenbestand Neukirch Ortsmitte Neuer Marktplatz 3. Bauabschnitt

Die Genossenschaft ist stetig dabei, ihren Eigenbestand durch Neubauten oder Aufstockungen zu erweitern. Aus diesem Grund haben wir uns bei einer Konzeptvergabe für den Kauf und die Bebauung des gemeindeeigenen Grundstücks in Neukirch beworben.

Ziel ist es, die Ortsmitte der Gemeinde Neukirch nezugestalten. Da der BSV in Tett nang mit dem St. Anna-Quartier bereits über einen ansehnlichen Wohnbestand verfügt, bietet sich in Neukirch für die Genossenschaft eine interessante Möglichkeit das Geschäftsgebiet weiter auszubauen.

Für die Konzepterstellung hat sich der BSV mit dem Architekturlokal in Ravensburg zusammengetan und gemeinsam einen Entwurf entwickelt. So konnten wir die Vorstellungen der Gemeinde erfüllen und uns gegen sieben weitere Bewerber durchsetzen. Ein toller Erfolg für die Genossenschaft. Der BSV plant nicht nur Mietwohnungen für den Eigenbestand, sondern ermöglicht den Bewohnern im Umkreis

den Kauf von Eigentumswohnungen.

Auf dem 1700 m² Grundstück sollen zwei wirtschaftlich getrennte Häuser entstehen. Haus A und Haus B.

Das Haus A wird 11 Wohnungen umfassen, das Haus B 9 Wohnungen. In der Summe entstehen dadurch 20 Neubauwohnungen. Insgesamt wird eine Wohnfläche von 1267 m² geschaffen.

Im Haus B stellen wir uns genossenschaftliche Mietwohnungen vor. Diese bleiben im Anlagevermögen und werden zum ortsüblichen Mietpreisspiegel vermietet. Im Haus A werden Eigentumswohnungen, die zum Verkauf angeboten werden, realisiert.

Die Wohnungen sind zwischen 1- und 4-Zimmer groß, mit einer Wohnfläche von 43 von bis 110 m². Die Flexibilität der Grundrisse machen im Erdgeschoss aus drei Wohnungen

auch zwei größere Familienwohnungen mit Gartenanteil möglich. Alternativ könnte, in Anbetracht der zentralen Lage, eine Seniorenwohngemeinschaft gemeinsam mit der Gemeinde entstehen.

Die Konstruktion des Hauses wird in einer Hybridbauweise angeordnet. Dadurch können die Stärken der Stahlbetonskelettbauweise mit denen der Holztafelbauweise vereint werden. Die Tragkonstruktion wird aus Stahlbetonfertigteilen errichtet und erfüllt ohne zusätzliche brandschutztechnische Schichten die Anforderungen der Gebäudeklasse IV.



Ausblick – BSV plant Einführung einer Mieter-App und eines Kundenportals

Im Zuge der fortschreitenden Digitalisierung sind wir derzeit gemeinsam mit der Aareon AG dabei ein Portal für unsere Mieter, Mitglieder und Kunden zu entwickeln, welches zukünftig auch als App genutzt werden kann.

Mit diesem neuen Angebot wollen wir den unterschiedlichen Bedürfnissen unserer Kunden Rechnung tragen und zusätzliche Kanäle der Kommunikation schaffen. Über das Portal und die App können unsere Kunden zukünftig überall und jederzeit auf alle Informationen rund um das Wohnen beim BSV zugreifen. Gleichzeitig können Änderungen an gespeicherten Daten vorgenommen und beispielsweise Mietbescheinigungen selbst erstellt werden.

Die App soll bereits im Frühjahr 2022 in den gängigen Stores zum Download bereit stehen. Wir freuen uns, wenn auch Sie Teil der „digitalen Genossenschaft“ werden.



Bitte beachten:
Keine verbindliche
Ansicht

Ausweis der haushaltsnahen Dienst- und Handwerkerleistungen

Mietverhältnis:

Anlage zur Betriebs- und Heizkostenabrechnung

Kostenermittlung

Bau- und Sparverein Ravensburg eG, Postfach 1149, 88181 Ravensburg

Frau
Maria Musterfrau
Musterstraße 00
00000 Musterstadt

Girokonto für Ihre Zahlungen:
Aareal Bank Wiesbaden AG
(SEPA Lastschriftmandat liegt vor)

Alisa Hofmann
Fon 0751 36622-71
alisa.hofmann@bsv-rv.de
06.10.2021

Betriebs- und Heizkostenabrechnung
Wohnraummietverhältnis: Maria Musterfrau, Musterstraße 00, 00000 Musterstadt
Abrechnungszeitraum: 01.01.2020 - 31.12.2020
Nutzungszeitraum: 01.01.2020 - 31.12.2020

Sehr geehrte Frau Maria Musterfrau,

wir haben die Kosten, die im vergangenen Abrechnungszeitraum angefallen sind, abgerechnet. Unsere Abrechnung ist auf den folgenden Seiten dieses Schreibens im Einzelnen wiedergegeben.

Betriebs- und Heizkostenabrechnung laut Anlagen:

Summe Abrechnung	1.007,04 EUR
Summe Vorauszahlung	1.020,00 EUR
Gutschrift	12,96 EUR

Von Ihnen zu leistende Zahlungen:

	Ihre Miete bisher	Am 01.12.2021 einmalig	Ab 01.01.2022 monatlich
Einzelmieta			
Summe Betriebskostenvorauszahlungen	433,00	433,00	433,00
Gutschrift	85,00	85,00	85,00
Zu zahlender Gesamtbetrag in EUR	518,00	505,04	518,00

Ausgewiesen sind die mit Ihnen vereinbarten Vorauszahlungen (Solizahlungen). Eventuelle Differenzen zwischen diesen Solizahlungen und den tatsächlich von Ihnen geleisteten Vorauszahlungen bleiben für die vorliegende Betriebskostenabrechnung unberücksichtigt.

Aufgrund des von Ihnen erteilten Sepa-Lastschriftmandates mit der Mandatsreferenz: 59520ZZ0000001292 und der Gläubiger-ID DE69ZZ00000107076 werden wir die oben genannte Gutschrift im Rahmen des Sepa-Lastschriftverfahrens mit Ihren Mietzahlungen verrechnen.

Mit freundlichen Grüßen

Bau- und Sparverein Ravensburg eG

Ulrich Böger – Jörg Seibert

Handwritten notes on the right side of the document include: "gen im", "ten", "547,16", "Brutto EUR", "1.007,04", "1.020,00", "-12,96".

Heizungswechsel

Das Thema Klimaschutz beschäftigt unsere Gesellschaft mehr denn je – ob im Bundestagswahlkampf, in den Medien oder in der Werbung. Der Gebäudesektor verursacht einen Großteil der Treibhausgasemissionen. Daher ist es hier wichtiger als je zuvor, entsprechende Investitionen in eine klimaneutrale Zukunft zu tätigen.

Neben unserem eigenen Wohnungsbestand, den wir Stück für Stück energetisch sanieren, betrifft dies genauso auch die von uns verwalteten Eigentümergemeinschaften. Der Hauptunterschied ist jedoch, dass hier nur selten Komplettsanierungen durchgeführt werden. Stattdessen beschränken sich die Maßnahmen in der Regel auf einzelne Gewerke, zum Beispiel die Anbringung einer Fassadendämmung oder den Austausch der Heizung.

Die Erneuerung von Heizungen stellte in den letzten Jahren einen Schwerpunkt in unserer Tätigkeit als WEG-Verwalter dar. So wurden zwischen 2019 und 2021 in knapp 10 WEGs die Heizungen ausgetauscht oder ein Austausch ist zumindest geplant. Die Kosten von 20.000 bis 90.000 Euro für solche Maßnahmen zeigen, welche Verantwortung hierbei eine Hausverwaltung trägt. Um bei solchen Summen keine teuren Fehler zu machen, empfiehlt es sich zudem, einen Fachplaner hinzuziehen, der die Leistungen neutral ausschreibt und vergleichbare Angebote einholt.

„Mit einem einfachen eins-zu-eins-Austausch der Heizungsanlage ist es heute in der Regel nicht mehr getan“, so Moritz Schebitz, Teamleiter der Abteilung Fremdverwaltung und selbst Gebäudeenergieberater. „Um eine neue Heizung einbauen zu können, müssen mindestens 15 % der Heizenergie aus erneuerbaren Quellen gewonnen werden. Dies ist zum Beispiel durch eine Pelletheizung oder die Montage einer zusätzlichen Solarthermianlage umsetzbar“, erklärt der Immobilienkaufmann.

Alternativ können die gesetzlichen Anforderungen auch erfüllt werden, in dem das Gebäude zusätzlich gedämmt wird. Sanierungsmaßnahmen der



Pellets sind ein nachwachsender Rohstoff und werden unter anderem aus Holzabfällen hergestellt



Aufgrund der Hanglage der WEG wurde die Heizung kurzerhand mit einem Kran über das Gebäude gehievt

Vergangenheit lassen sich hier oftmals anrechnen. Vorausschauend zu sanieren lohnt sich also.

Neben dem Austausch der Heizung durch eine Fachfirma besteht auch die Möglichkeit, hierfür einen Contractor zu beauftragen. Dies ist eine professionelle Firma, die auf eigene Kosten die Heizung im Gebäude austauscht. Der Contractor refinanziert sich über den Verkauf der

Wärme an die Eigentümergemeinschaft. Dadurch sinkt für die WEG die Anfangsinvestition, die laufenden Kosten bleiben jedoch unverändert. Man kauft also die Wärme – und nicht die Heizung. Anbieter finden sich sowohl in der freien Wirtschaft als auch im Bereich kommunaler Unternehmen, zum Beispiel bei Stadtwerken.

Ein Thema, welches in diesem

Zusammenhang ebenfalls oft zur Sprache kommt, ist die Erzeugung von Strom, zum Beispiel durch den Einsatz eines Blockheizkraftwerks oder eine Photovoltaikanlage. Beide Systeme bringen für WEGs jedoch rechtliche Nachteile mit sich, weshalb sich hierfür die Zusammenarbeit mit einem Contracting-Unternehmen umso mehr anbietet.

Bei solch großen Projekten bleiben besondere Momente nicht aus. Als in einer Eigentümergemeinschaft in der Ravensburger Südstadt dieses Jahr die Heizung ausgetauscht wurde, war es aufgrund der Hanglage des Gebäudes nicht möglich, die neue Heizung ums Gebäude zu tragen. Daher wurden kurzerhand die Straße gesperrt und der Kessel sowie die Warmwasserspeicher mit einem Kran über das Gebäude gehievt.

Wo sich früher einmal ein Öltank befand, ist nun ein Pelletslager





Die Statue des Schriftsteller
Dostoevsky

Baden-Baden erscheint vielen Besuchern in vielen Bereichen als eine einzige große Landschaftsparkanlage und beherbergt, bedingt durch das hier angenehme Klima, neben einem wunderbaren und einzigartigen alten Baumbestand, auch viele exotische Gewächse.

Von der Stadtmitte bis zur französischen Grenze bei Iffezheim sind es etwas mehr als 10 Kilometer. Umgeben ist das Stadtgebiet Baden-Baden von Städten und Gemeinden des Landkreises Rastatt.

*„Was mich betrifft, habe ich mich
niemals besser befunden;
die balsamischen Lüfte Badens,
die Wälder dort, die Berge,
die Bäche, das Sonnenlicht
haben mir unendlich gut getan.“*

HECTOR BERLIOZ
Französischer Schriftsteller (1803–1869)

Vorstellung Gästewohnung Baden-Baden

Baden-Baden, die kleine Stadt mit der großen Geschichte und dem in der ganzen Welt bekannten Namen im Tal der Oos (Oosbach), liegt am Fuß des mittleren Nordschwarzwald und hat seinen Gästen und Besuchern so einiges zu bieten. Die Täler und Berge der Region sowie die Wälder bieten viel, neben der Möglichkeit sich stilvoll zu regenerieren.

Bekannt ist, dass die römische Siedlung auf dem Stadtgebiet, wie viele andere Städte mit Heilquelle, als Aquae benannt wurde, was mit dem lateinischen Wort für Quelle oder Bad steht. Im Mittelalter wurde die Stadt dann als Baden bezeichnet. Der Doppelname Baden-Baden ist zwar seit dem 16. Jahrhundert gebräuchlich, wird aber erst seit 1931 als offizieller Name der heute weltbekannten Kurstadt geführt.

Die Stadt Baden-Baden selbst gliedert sich in nachfolgende Stadtteile: Oos, Balg, Weststadt, Innenstadt, Lichtental mit Oberbeuern und Geroldsau, Malschbach sowie Gaisbach. Etwas abseits liegen die Ortsteile Ebersteinburg, Haueneberstein und Sandweier sowie die als Rebland bezeichneten Ortsteile Steinbach, Neuweier und Varnhalt.

Die weltbekannte Stadt bietet hervorragende Kureinrichtungen, gesellschaftliche und sportliche Höhepunkte, traumhaft schöne Parkanlagen, Kunstausstellungen und mit der Caracalla-Therme eine der schönsten Thermen Europas. Das ehemalige „Konversationshaus“ beherbergt darüber hinaus das weltberühmte Casino, das Gäste um den ganzen Globus nach Baden-Baden lockt, um ihr Glück beim klassischen Spiel mit Roulette, Black Jack oder Poker zu versuchen. Lehnen Sie sich im Spa-Paradies der Caracalla-Thermen zurück oder genießen Sie kulturellen Hochgenuss im Festspielhaus Baden-Baden, Europas zweitgrößtem Opern- und Konzerthaus. Gourmets und Feinschmecker können sich an zahlreichen mit Sternen und Kochmützen ausgezeichneten Restaurants im Herzen der Stadt erfreuen.



Das ganze Jahr über werden hochkarätige Veranstaltungen in Baden-Baden angeboten. So z. B. die spannenden internatio-

Der Aussichtsbereich
"Merkururm"



Das Kurhaus



Die Caracalla-Therme

Gästewohnung:

Rheinstraße 81 . 76532 Baden-Baden
 2-Zimmer-Wohnung . max. 4 Personen
 45,00 Euro/Nacht/2 Personen,
 jede weitere Person 5 Euro/Nacht/
 zzgl. 50 Euro Endreinigung,
 Optional: PKW-Stellplatz 5 EUR/Nacht
 Handtücher sowie Geschirrtücher sind mitzubringen.
 Keine Haustiere/Nichtraucherwohnung
 Buchungen erst ab 2 Übernachtungen möglich.
 Keine Anreise an Sonn- und Feiertagen

Ansprechpartnerin Lisa Hauck

Tel.: 07221/ 50 70 19 . E-Mail: hauck@fh-bad.de



Eine Spazierfahrt ...



Für die Gesundheit – die Trinkhalle

nalen Galopprennen, das internationale Oldtimer-Meeting im Kurgarten, die romantischen Philharmonischen Schlosskonzerte im Baden-Badener Rebland, das SWR 3 New Pop Festival oder der traditionelle Baden-Badener Weihnachtsmarkt zum Jahresende. Besteht immer noch das Bedürfnis nach „mehr“, so können Sie dies mit anderen Ausflugszielen in der Nähe, beispielsweise Karlsruhe, dem nahen Elsass mit der Europahauptstadt Straßburg oder dem Nationalpark Schwarzwald, stillen. Gerne lädt die Familienheim Baden-Baden die Mitglieder des BSV in die komfortable und wohnliche Gästewohnung ein um Baden-Baden und die Region kennen zu lernen.



Vielleicht
 für das Glück:
 Das Casino

Was wäre Weihnachten ohne Musik?

Egal wie man zu Weihnachten stehen mag, was zum Zauber dieses Festes weltweit gehört, ist Musik, die man sofort erkennt. Aber Musik ist auch nicht gleich Musik.

Berieselung und Pop-Songs

Mal zwei Beobachtungen zur Gegenwart: Bekannte zeigen sich immer wieder genervt, weil man den gesamten Dezember beim Einkaufen mit süßlichen Weihnachtsliedern berieselt wird. Und doch denken sich die Geschäfte ja was, wenn sie gerade diese Musik gerade zu dieser Zeit laufen lassen. Und eine andere Beobachtung: In Deutschland gibt es heute Schlager-Fassungen von Weihnachtsliedern, aber nur sehr wenig moderne Weihnachtsmusik zu Weihnachten selbst – vielleicht ist da „In der Weihnachtsbäckerei“ eine Ausnahme. Aber wir alle kennen englische Pop-Songs zu „Christmas“, unverkennbar weihnachtlich und immer mit viel „Feeling“ – und natürlich auch das fröhliche „Feliz Navidad“ auf Spanisch. Vielleicht zeigt sich darin einfach die globale Seite von Weihnachten im Musikgeschmack der heutigen Zeit.

Weihnachtsmusik hat nicht immer was mit Weihnachten zu tun

Nehmen wir mal „Leise rieselt der Schnee“ oder „Schneeflöckchen, Weißröckchen“: Schaut man sich die Texte an, dann kommt die Weihnachtsgeschichte mit der Geburt des Christkinds gar nicht vor. Das gilt auch für „O Tannenbaum“. Aber da ist der Bezug die Tanne, die wir

als Christbaum nutzen. Letztlich sind es also Winterlieder, die von der Melodie her bestens zum Weihnachtsgefühl passen.

In alten Weihnachtsliedern gehts um Sehnsucht

Hören wir uns sehr alte Lieder an wie „Maria durch den Dornwald ging“ oder „Es ist ein Ros entsprungen“, dann finden wir darin eine gewisse Sehnsucht. Und das passt ja auch zu Weihnachten als Ziel des Advent. Da geht es also nicht um ein rauschendes Fest, sondern um Warten und Hoffen auf Besserung. Und oft wird Weihnachten symbolisch erklärt: Beispielsweise die „Ros“, die „mitten im kalten Winter“ – was ja eigentlich unmöglich ist – „aus einer Wurzel zart“ entsprungen ist.

Die Freude der Barockzeit

„O Du Fröhliche“ hat einen ganz anderen Charakter: Es geht nun um die Freude, dass Weihnachten endlich da ist. Der Text stammt aus dem 18. Jahrhundert, und für die Melodie hat man ein sizilianisches Marienlied übernommen. Ähnlich ist es mit „Tochter Zion, freue Dich“, das man zu einer triumphalen Musik von Georg Friedrich Händel getextet hat. Und ebenfalls aus dem Barock und sehr sieghaft zeigt sich „Nun freut Euch Ihr Christen“ nach dem lateinischen Hymnus „Adeste Fideles“.

Weihnachtslieder zum Fest für die Kinder

Wie der Christbaum und die Krippe im Wohnzimmer sowie die Geschenke so sind im bürgerlichen 19. Jahrhundert viele Weihnachtslieder entstanden. Und das sind die Lieder, die so viel zur Atmosphäre beitragen – mit Bezügen zur Weihnachtsgeschichte. Lieder wie „Ihr Kinderlein kommet“, „Kling Glöckchen klingelingeling“, „Kommet Ihr Hirten“, „Am Weihnachtsbaum die Lichter brennen“ und „Morgen kommt der Weihnachtsmann“ sprechen alles an, was zum Weihnachtsfest gehört.

Eigentlich überhaupt nicht kitschig

Das vielleicht berühmteste Weihnachtslied „Stille Nacht, heilige Nacht“ empfinden einige wegen der fast schon kindlichen Freude darin als kitschig. Gedichtet und komponiert wurde es aber, um die Stimmung von Menschen in tiefer Not aufzugreifen und Hoffnung zu geben. Und irgendwie hat das Lied an Weihnachten 1818 in einer kleinen Kapelle bei Salzburg „eingeschlagen“ und sich ohne Radio und Internet unglaublich rasch in alle Welt verbreitet. Und das ist ja fast schon eine Weihnachtsgeschichte.

Für die BSV-Kinder Eine Weihnachtsüber- raschung

Liebe Kinder,
dieses Jahr haben wir für Euch wieder eine Weihnachtsüberrraschung.
Diese könnt ihr alleine oder mit Papa, Mama, Oma oder Opa in der Reichle-
straße 21 abholen und zuhause schauen, was wir Euch geschenkt haben.

Kommt in der Zeit vom 13. Dezember bis 23. Dezember während unserer
Öffnungszeiten zu uns. Da wir nicht wissen, wie viele Kinder kommen ...
kommt bald, solange unser Vorrat reicht.
Euer BSV-Team

.....



Weihnachtsbaum-Aktion

Unsere Weihnachtsbaum-Aktion am 25.11.2021 mussten wir
leider coronabedingt absagen. Wir hoffen sehr darauf, dass wir
die Aktion nächstes Jahr wieder stattfinden lassen können.



Unsere Gesundheitstipps

Die Aroniabeere (auch Apfelbeere genannt)



Die Aroniabeere scheint eine echte Wunderbeere zu sein. Der aus der Beere gewonnene Aroniasaft soll unter anderem den Blutdruck senken, vor Gefäßverkalkung schützen und das Herz stärken.

Die Aroniabeere ist ein starkes Antioxidans und daher ein guter Helfer im Kampf gegen freie Radikale und chronische Entzündungen. Sie wirkt überdies krebshemmend, antidiabetisch und antibakteriell. Auch kann sie die Nebenwirkungen mancher Chemotherapien mindern und vor Strahlung schützen.

Die Beeren werden entweder getrocknet verwendet, zu Konfitüre verarbeitet, oder als Saft getrunken. Sie finden in gemahlener Form auch Verwendung in Smoothies.

Der daraus gewonnene Aroniasaft gilt als sehr gesund und wird deswegen immer beliebter.

Die gesunde Dosis:

- Was sollten Sie bei der Dosierung beachten?
- Wie viel Aroniasaft darf man eigentlich trinken?

Eine Tagesdosis von 100 ml wird empfohlen. Da der Saft pur relativ herb schmeckt, ist es sinnvoll, diesen zu mischen. Er kann auch mit anderen Fruchtsäften oder ins Müsli gemischt werden.

Direkt vom Erzeuger nach dem Motto „Buy Lokal“

Sandbühlhof
Sandbühl 6/2
88214 Ravensburg
www.sandbuehlhof.de
obstliebe@sandbuehlhof.de

100% natürlich

„Unsere Apfelbeeren sind zu 100 % frei von Chemikalien und auch frei von, im biologischen Anbau verwendeten, Pflanzenschutzmitteln. Denn eine Pflanze, die uns gesund hält, schafft es auch sich selbst gesund zu halten.“

Die wertvollen Inhaltsstoffe der Aroniabeere

- . **Vitamine** | Vitamine E . K . B und C
- . **Mineralstoffe** | Kalium . Calcium . Magnesium . Eisen . Zink . Kupfer . Iod und Mangan
- . **Pflanzen-Farbstoffe** | (Anthocyane) Diese sind bioaktiv und beeinflussen mit ihren hohen antioxidativen Kapazitäten viele Prozesse im Körper
- . **Kohlenhydrate** | Sorbit . Fructose . Glucose und Ballaststoffe
- . **Organische Säuren** | Apfelsäure . Zitronensäure . Weinsäure und Bernsteinsäure . Chlorogensäure

Inge Hartmann wurde in den Ruhestand verabschiedet

Nach über 38 Jahren Betriebszugehörigkeit ging unsere allseits geschätzte Kollegin Frau Inge Hartmann zum 30.09.2021 in den wohlverdienten Ruhestand.

Frau Hartmann begann ihre Karriere beim Bau- und Sparverein im September 1983 als Mitarbeiterin in der Mietverwaltung und als Sekretärin des Vorstands. Von 1995 bis 2010 trug sie als Prokuristin unserer Genossenschaft besondere Verantwortung. Seit dem Jahr 2009 war Frau Hartmann in der Drittverwaltung für den BSV tätig.

Aufgrund ihrer fachlichen Expertise sowie ihrem ausgleichenden und sehr angenehmen Wesen, war Frau Hartmann nicht nur beim Vorstand und ihren Kolleginnen und Kollegen außerordentlich beliebt. Die studierte Volljuristin war auch über 15 Jahre lang geschätztes und anerkanntes Mitglied im Fachausschuss „Rechtsfragen“ des Verbands baden-württembergischer Wohnungs- und Immobilienunternehmen.

Frau Hartmann hat mit ihrer jahrzehntelangen sehr guten Arbeit und ihrem herausragenden Engagement maßgeblich zum heutigen Erfolg unserer Genossenschaft beigetragen. Vorstand und Aufsichtsrat sprachen Frau Hartmann bei der Verabschiedung besonderen Dank für die geleistete Arbeit aus. Ihre Verdienste bleiben dauerhaft mit ihrem Namen verbunden.

Wir wünschen Frau Hartmann für den neuen Lebensabschnitt alles Gute und vor allem weiterhin beste Gesundheit.



Das Ja für ein gemeinsames Leben

Im Team des Bau- und Sparvereins dürfen wir uns mit und für zwei Mitarbeiterinnen über ihre Hochzeit freuen.

Die Trauung von Frau Selina Ritter-Jehle (linkes Bild) und ihrem Mann fand im August statt. Sie betreut im BSV das Soziale Management.

Im September hat unsere Mitarbeiterin der Technischen Abteilung, Jessica Zimmerer, geb. Liebke, den Bund fürs Leben geschlossen.

Das gesamte BSV-Team freut sich mit den jungen Ehepaaren und wünscht für den gemeinsamen Lebensweg alles Gute



Der BSV wächst – und mit ihm seine Aufgaben

Daraus resultiert ein personelles, angemessenes Team. Um Ihnen unmittelbar helfen zu können, bieten wir Ihnen mit diesem Teil-Organigramm die Möglichkeit, sich direkt an den zuständigen Ansprechpartner zu wenden.

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 8.00 - 12.00 Uhr
Montag/Dienstag/Donnerstag 14.00 - 15.30 Uhr
Mittwoch 14.00 - 17.00 Uhr
und nach Vereinbarung. Weiter Infos unter www.bsv-rv.de.



>> Bitte beachten: **Neue E-Mail-Adressen**

Zentrale	Zentrale / Gästewohnungen	Jennifer Elbs	✉ jennifer.elbs@bsv-rv.de	☎ 0751 36622-23
	Mitgliederverwaltung	Johanna Endres	✉ johanna.endres@bsv-rv.de	☎ 0751 36622-29
Objektmanagement	Soziales Management	Selina Ritter-Jehle	✉ selina.ritter-jehle@bsv-rv.de	☎ 0751 36622-39
	Vermietung Eigenbestand	Alisa Hofmann	✉ alisa.hofmann@bsv-rv.de	☎ 0751 36622-71
Technik / Neubau	Teamleitung	Serkan Akar	✉ serkan.akar@bsv-rv.de	☎ 0751 36622-72
	Kfm. Betreuung	Jessica Zimmerer	✉ jessica.zimmerer@bsv-rv.de	☎ 0751 36622-27
	Bauleitung	Karl-Josef Miller	✉ karl-josef.miller@bsv-rv.de	☎ 0751 36622-34
	Planung	Silke Wöfle	✉ silke.woelfle@bsv-rv.de	☎ 0751 36622-30
	Technik	Uwe Baumann	✉ uwe.baumann@bsv-rv.de	☎ 0751 36622-37
	Technik	Ralf Scherle	✉ ralf.scherle@bsv-rv.de	☎ 0751 36622-35
	Technik	Ralf Krieger	✉ ralf.krieger@bsv-rv.de	☎ 0751 36622-36
WEG-Verwaltung	Bauzeichnung	Mustafa Kande	✉ mustafa.kande@bsv-rv.de	☎ 0751 36622-40
	Teamleitung	Moritz Schebitz	✉ moritz.schebitz@bsv-rv.de	☎ 0751 36622-41
	Fremdverwaltung	Olaf Hanstein	✉ olaf.hanstein@bsv-rv.de	☎ 0751 36622-43
	Fremdverwaltung	Jonas Kugel	✉ jonas.kugel@bsv-rv.de	☎ 0751 36622-46
	Fremdverwaltung	Marion Gaber	✉ marion.gaber@bsv-rv.de	☎ 0751 36622-45
Hausverwaltung	Fremdverwaltung	Lena Weiler	✉ lena.weiler@bsv-rv.de	☎ 0751 36622-44
	Lebensräume	Iris Hübsch	✉ iris.huebsch@bsv-rv.de	☎ 0751 36622-57
	Drittverwaltung	Jonas Spahlinger	✉ jonas.spahlinger@bsv-rv.de	☎ 0751 36622-60
	Drittverwaltung	Carmen Olicher	✉ carmen.olicher@bsv-rv.de	☎ 0751 36622-56

"Ausbildung in Bestform" – Eine Auszeichnung durch den AGV

Wir engagieren uns seit vielen Jahren bei der Ausbildung junger Menschen. Unser Unternehmen ist Mitglied beim Arbeitgeberverband der deutschen Immobilienwirtschaft (AGV).

Der Verband stellte fest, dass das Niveau der Ausbildung in den Unternehmen stetig gewachsen ist und die Immobilienkaufleute, die durch Mitgliedsunternehmen des AGV ausgebildet werden, auf dem Arbeitsmarkt hoch angesehen und nachgefragt sind.

Aus diesem Grund hat der AGV dieses Jahr die Qualität der Ausbildung geprüft und erstmals das Qualitätssiegel „Ausbildung in Bestform“ vergeben. Die Vergabe des Siegels orientiert sich vornehmlich an folgenden Bereichen:

- Auswahl der Auszubildenden (Recruiting)
- Einführung in das Unternehmen
- Ausbildungsbetreuung
- Ausbildungsinhalte
- Spezielle Angebote
- Chancen und Perspektiven

Ausgezeichnet werden zudem Leistungen, die über die allgemeinen Standards der Ausbildung hinaus erbracht werden. Die Tarifbindung der Mitgliedsunternehmen an sich setzt hohe Standards und bedeutet bereits ein herausragendes Qualitätsmerkmal bei der Ausbildung. Dies ist ein deutliches Unterscheidungsmerkmal zu anderen Marktteilnehmern im immobilienwirtschaftlichen Ausbildungssektor. Eine sichere und angemessene Ausbildungsvergütung gepaart mit sehr guten Ausbildungsbedingungen sind für die Bau- und Sparverein Ravensburg eG als Mitglied des AGVs selbstverständlich.

Wir freuen uns sehr, dass uns der AGV durch dieses Siegel ausgezeichnet hat. Es ist uns ein Ansporn, weiterhin bei der Ausbildung

junger Menschen unser Bestes zu geben.



Wichtiger Hinweis an die Mitglieder

Der BSV ist gesetzlich verpflichtet, beim Bundeszentralamt für Steuern jährlich die Religionszugehörigkeit jedes einzelnen Mitglieds abzufragen.

Dies ist notwendig um im Falle einer Dividendenausschüttung die Kirchensteuer einzubehalten und an die steuererhebende Religionsgemeinschaft abzuführen. Für die Mitglieder besteht die Möglichkeit beim Bundeszentralamt für Steuern eine Sperrvermerkserklärung abzugeben, um dem Abruf durch den BSV zu widersprechen. Das Formular hierzu kann unter der Homepage www.formulare-bfinv.de unter "Erklärung zum Sperrvermerk § 51a EStG" abgerufen werden.



Unser Team hat Verstärkung bekommen

Das wichtigste Kapital eines modernen Unternehmens sind die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen. Der Bau- und Sparverein kann auf ein starkes Team von Fachleuten zurückgreifen. Die Personalentwicklungsstrategie muss jedoch laufend an zunehmende Aufgaben und wohnungswirtschaftliche Herausforderungen angepasst werden.

Statement Carolin Schmid

Von Anfang an in das Tagesgeschäft mit einbezogen zu werden, aufgenommen zu werden wie in eine große Familie und jeden Morgen mit einem lieben „Guten Morgen“ begrüßt zu werden, hört sich an wie ein Traum. Wenn man jedoch das Glück hat bei der BSV Ravensburg eG seine **Ausbildung** zu machen, ist dies die Realität. Durch den tollen und hilfsbereiten Empfang meiner Kollegen und Vorgesetzten fiel es mir leicht, mich in das Team zu integrieren. Über die vielseitigen und abwechslungsreichen Aufgaben freue ich mich jeden Tag, da ich dadurch die Möglichkeit bekomme viel Neues zu lernen. Es ist schön, dass ich schon so viel Verantwortung übertragen bekomme, obwohl ich meine Ausbildung erst am 01.09.2021 begonnen habe.

Ich freue mich darauf noch viele weitere Abteilungen kennenzulernen, diese tatkräftig zu unterstützen und dadurch viele neue Erfahrungen zu sammeln.



Mustafa Kande

Zum 01. Oktober 2021 konnten wir Mustafa Kande als **Bauzeichner für das Team der Neubauabteilung** gewinnen. Der gelernte Bauzeichner wird sowohl unsere Bestandsgebäude als auch die Neubauprojekte bearbeiten.

Er freut sich sehr auf die neue Herausforderung und die interessanten Aufgaben im BSV.



Baby Willkommensgruß

Wir freuen uns sehr für unsere Mitarbeiterin Lisa Walcher über die Geburt ihres Sohnes. Im August wurde Jannis geboren.

Wir heißen den kleinen Jannis im Kreise der BSV-Familie herzlich willkommen. Wir wünschen Frau Walcher und ihrer Familie alles Gute für die Zukunft.



Vorstandssprechstunde

Montag, 28.02.2022, 15-17 Uhr

Die Genossenschaft möchte Sie zur Vorstandssprechstunde im März einladen. Mit Hilfe Ihrer Anregungen, Hinweise und Wünsche möchte der Vorstand die Möglichkeit nutzen, weitere Verbesserungen umzusetzen sowie eventuelle Mängel zu beheben. Wir bitten um rege Teilnahme. Die Anmeldung erfolgt telefonisch über das Sekretariat ☎ 0751 36622-25.

24-Stunden-Notdienst

Nun ist es wieder soweit und Weihnachten steht vor der Tür. Da über die Feiertage Ihr Verwalter telefonisch nicht erreichbar ist, bitten wir Sie bei dringenden Fällen, wie **Feuer, Verstopfung, Heizungsausfall und Wasserschaden** die folgende Notrufnummer zu wählen, damit größere Schäden vermieden werden können.

>> Für den NOTFALL: 0151 55043563 <<

Bitte beachten: Eine falsche Nutzung der Notfalltelefonnummer kann dazu führen, dass im Ernstfall Hilfeleistungen nicht rechtzeitig erfolgen können.



Winterdienst und Fenster schließen nicht vergessen

Um im Winter auf der sicheren Seite zu sein, ist es besonders wichtig, die Kehr- und Streupflicht zusammen mit der Kehrwoche pünktlich und sorgfältig zu erledigen, sofern kein Räum- und Streudienst vom BSV beauftragt ist.

Jeder Mieter ist dafür verantwortlich sich und seine Nachbarn durch die regelmäßige Kehrwoche zu schützen.

Auch die Satzungen der Kommunen schreibt die Pflicht zum Reinigen, Schneeräumen und Bestreuen der Gehflächen vor. Maß-

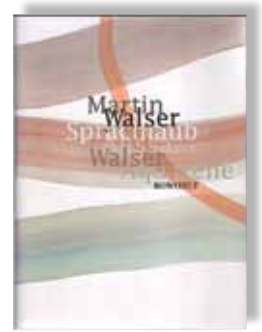
nahmen gegen die Winterglätte an öffentlichen Straßen, Plätzen und Wegen muss werktags von 7 Uhr – 20 Uhr und sonn- und feiertags zwischen 9 Uhr und 20 Uhr durchgeführt werden. Sollte es zu einem Schadensfall aufgrund von nicht erledigtem Räum- und Streudienst kommen, kann es für den betroffenen Wohnungsnutzer zu hohen Schadenersatzforderungen und ggfs. zu **strafrechtlichen Konsequenzen** führen. Denken Sie bitte bei der Kehrwoche daran. Als Streumaterial müssen abgestumpfte Materialien wie Sand und Splitt verwendet werden. Streusalze dürfen zum Umweltschutz nicht verwendet werden.

Die Keller- und Treppenhausfenster sollen Sie in der kalten Jahreszeit geschlossen halten. Zum Lüften genügt es, wenn Sie die Fenster zwei bis dreimal täglich etwa 15 Minuten öffnen. Jeden Winter friert in mehreren Häusern das Wasser ein, weil in der Waschküche ein Fenster ständig geöffnet war.



Bücher-Tipps zu Weihnachten

Der neue Walser, eine fabelhafte Hannah-Arendt-Biografie, vom Gesang der Flusskrebse, ein traumhaftes Siegfried-Lenz-Buch und einiges mehr.



Bücher-Tipps zu Weihnachten. Wo anfangen, wo aufhören? Lesen kann ein atemberaubendes Abenteuer sein. Wie arm sind doch die Zeitgenossen, die nie ein Buch lesen! Ein kluger Mensch hat mal gesagt, Fernsehen sei Vergnügen, Lesen aber geistige Arbeit. Das mag nur bedingt stimmen, aber ganz falsch ist es nicht. Manches Buch muss man sich regelrecht erarbeiten, manches andere ist pures Vergnügen. Wir empfehlen Ihnen, liebe Leserin, lieber Leser, weil Weihnachten vor der Tür steht und viele von der Frage umgetrieben sind, was sie ihren Lieben schenken sollen, wieder einige Bücher, ganz individuell und nur ganz wenige, zwangsläufig, aus Platzgründen.

Ein aus dem Sudetenland stammender Dichter und Schriftsteller namens Josef Mühlberger, heute leider kaum mehr bekannt, hat einmal trefflich beschrieben, was ihm Bücher bedeuten: „Heute war ich in meiner Bibliothek. Sie hat keine Wände, sondern nur Bücher zwischen grünen Brettern. Sie waren mir Felder und Wald, Bäche und Flüsse, Sonne und Schneefall. Ich kreuze beide Arme vor meine Brust, verneige mich nach vier Seiten und danke“.

Beginnen wir mit einem Märchen, einem Märchen für Kinder und

Erwachsene. Der unvergleichliche **Siegfried Lenz** (1926-2014) hat es geschrieben. Der Titel: „Florian, der Karpfen“. Ein kostbares literarisches Juwel. Siegfried Lenz erzählt die Geschichte des kleinen Karlchen, eines Jungen, der sich nichts sehnlicher wünscht, als sich wie die Fische im See zu tummeln. Das Büchlein versammelt weitere Texte von Siegfried Lenz zum Thema Karpfen. Und es rührt einen schon zu erfahren, dass Lenz, der früher ein begeisterter Angler war, und seine Frau einen eigenen Teich besaßen, dass sie die Fische fütterten, Karpfen gar streichelten und dass Lenz seiner petrischen Leidenschaft irgendwann nicht mehr nachging. Sie haben ihr Gewässer einen Gnadenteich genannt. Das Buch erschien bei Hoffmann und Campe (15 Euro).

Martin Walser, der bei Überlingen lebende „Großschriftsteller“, wie er allgemein genannt wird, überraschte in diesem Jahr mit einem ganz besonderen Buch. Er veröffentlichte ja alljährlich ein Werk, dem Kritiker nicht selten alterserotische Selbstliebe testierten. Sein neues Buch „Sprachlaub“ versammelt Augenblicks-Poesien, kurze Selbstbetrachtungen, die Philosophie eines 94-Jährigen. Walsers Hauptmotiv lautet: Sein Leben könnte bald enden. Der Schriftsteller sagt aber auch: „Ich

wehre mich nicht, ich bin bedacht und will bis zum letzten Abend leben“. So kannten selbst seine zahllosen Fans den Martin Walser nicht, den Aphoristiker, der wie einst Arthur Schopenhauer die Rätsel des Lebens auf den knappen Punkt bringt: „Ich bin ein Schiff, ich strande ununterbrochen. Es ist mein Lieblingskurs, den mir die Not verschrieb“. Alissa Walser, Martins in Friedrichshafen geborene Tochter, bereichert dieses ungewöhnliche Buch mit stimmungsvollen, abstrakten, herbstlichen Aquarellen. Ein Gesamtkunstwerk. Verlag Rowohlt, 28 Euro.

Ein harter Schnitt hin zu **Tom Salter** Buch „Ein neues Blau“. Ein spannendes, in flüssiger Sprache verfasstes Werk, keine Trivial-Literatur, historisch bedeutsam. Salter schildert die gesellschaftlichen Veränderungen der Zwanzigerjahre des vergangenen Jahrhunderts bis zur Machtergreifung der Nazis. Lili, die zentrale Figur des Buches, findet ihre Bestimmung in der Welt des Porzellans. Doch als die Nazis an die Macht kommen, muss sie aus Berlin fliehen. Sie kehrt aber nach 50 Jahren wieder zurück und erzählt Stück für Stück ihr Leben. Ullstein-Verlag, 11,99 Euro.



John Strelecky, ein amerikanischer Schriftsteller, ist mit seinen Büchern auch in Deutschland so etwas wie ein Kultautor geworden. Sein hier schon 2007 erschienenes Buch „Das Café am Rande der Welt“ – eine Erzählung über den Sinn des Lebens – humorvoll, lebendig, in einfacher Sprache geschrieben – wurde in mehr als 40 Sprachen übersetzt. Die Reise eines gestressten Managers von seiner Büroetage an die Meeresküste von Hawaii ist eine Reise zum eigenen Selbst. John Strelecky bringt es auf den Punkt: „Um ganz wir selbst zu sein, müssen wir unser wahres Selbst zulassen. So einfach ist das. Es liegt nur an uns, wenn es schwer erscheint“. Leichte literarische Kost, aber bekömmlich. Und schön illustriert. dtv – 8,95 Euro.

Die Jüdin **Hannah Arendt** (1906-1975) zählt zu den wichtigsten Denkerinnen des 20. Jahrhunderts. Mit einem ihrer Lehrer, dem aus Messkirch stammenden Philosophen Martin Heidegger, ging sie eine geheime Liebesbeziehung ein, und sie blieb ihm ein Leben lang eng verbunden, durchaus nicht kritiklos, denn Heidegger hatte 1933 als Freiburger Uni-Rektor

Adolf Hitler geradezu hofiert. In einer Biographie, die erstmals im Jahre 2012 erschien, hat der Autor Alois Prinz, ein Literaturwissenschaftler und Philosoph, Hannah Arendts Leben und ihren Kampf um Freiheit und Unabhängigkeit eindrucksvoll beschrieben, auch ihre vielkritisierten Reportagen zum Eichmann-Prozess in Jerusalem. Hannah Arendt – ein Vorbild auch für alle Feministinnen unserer Tage qua Intelligenz, Bildung, Mut, Kritikfähigkeit. Insel-Verlag, 10 Euro.

„Der Gesang der Flusskrebse“ ist der Titel eines Spiegel-Bestsellers, den die amerikanische Zoologin **Delia Owens** vorgelegt hat. „Ein schmerzlich schönes Debüt, das eine Kriminalgeschichte mit der Erzählung eines Erwachsenwerdens verbindet und die Natur feiert“, schrieb die New York Times über dieses Kultbuch, das ebenfalls zum Spiegel-Bestseller wurde. Das Marschmädchen Kiya lebt isoliert im Marschland mit seinen Salzwiesen und Sandbänken, kennt die Natur in ihrer wilden Schönheit, bis zwei junge Männer auf sie aufmerksam werden ... Verlag hanseblau, 22 Euro.

Und noch ein schon älteres Buch: **Erich Maria Remarque** „Die Nacht von Lissabon“. Einer seiner Emigranten-Romane, der im Jahre 1942 in Lissabon handelt, wo die letzte Zuflucht europäischer Flüchtlinge endete – nur noch von dort aus konnte man per Schiff ins rettende Amerika gelangen. Ein ungemein spannendes Buch. Man muss es unbedingt lesen. Verlag Kiepenheuer & Witsch, 8,90 Euro.

Schließlich **Ferdinand von Schirach**. Auch er ist ein vielgepriesener Autor, Verfasser von Spiegel-Bestsellern, auch seines Letzlings „Kaffee und Zigaretten“. Man hat ihn mit Kafka und Heinrich von Kleist verglichen. Doch alle Vergleiche hinken, man muss Schirach lesen. Seine Geschichten, die dieser Band versammelt, handeln von Glück, Einsamkeit, Melancholie, Entwurzelung und der Sehnsucht nach Heimat. Glück ist ... immer nur ein Moment“. So endet Schirachs 48. Geschichte. Ein guter, wahrer Schluss auch für diese kurze Weihnachtsbücher-Geschichte. btb-Verlag, 11 Euro.

(ka)

entdecken

Die BSV Kinderseite

Hallo Kinder,
vielleicht hat euch der Nikolaus
besucht und ein schönes Geschenk übergeben. Bald ist
Weihnachten, dann schmückt ihr den Weihnachtsbaum und es ist
gemütlich zuhause. Vielleicht hat es schon geschneit und ihr konntet bereits
einen Schneemann bauen oder Schlitten fahren. Wir haben für euch wieder eine
kleine Aufgabe, ein Rätsel, das ihr lösen könnt. Unten seht ihr zwei Bilder, die fast
gleich aussehen. Allerdings ist im linken Bild etwas anders als im rechten Bild. Es
gibt 10 Unterschiede innerhalb der beiden Bilder. Bitte sucht diese Unterschiede
und macht dort mit einem Stift einen Kreis. Wenn ihr alle 10 Unterschiede
gefunden habt, schneidet diese Seite bitte aus schickt uns diese mit eurem
Namen und der Adresse zu. Aus den richtigen Lösungen wird ein
Gewinner, eine Gewinnerin ausgelost – und der Junge
oder das Mädchen bekommt ein Geschenk.
Viel Spaß dabei und schöne
Weihnachten.

malen
nachschauen



spielen

entdecken



Wir stellen unser Team vor

Lena Weiler – Genauigkeit als Prädikat

Profil

Ihre Aufgaben

- Betreuung Gemeinschaftseigentum
- Eigentümerversammlungen
- Objektbezogenes Schadensmanagement
- Erstellung Verwaltungsabrechnungen

Sie ist eine selbstbewusste, engagierte junge Frau. „Diesen Job kann man nicht machen, wenn man kein gesundes Selbstbewusstsein besitzt“, sagt Lena Weiler.

Die 25-Jährige arbeitet seit September 2018 bei der Bau- und Sparverein Ravensburg eG, in der sogenannten Fremdverwaltung. Nach dem Motto „Das Gut des anderen bewahren“ betreut der BSV insgesamt 61 Gemeinschaften mit 1353 Wohneinheiten und 1292 Garagen/Stellplätzen. Dazu für die Stiftung Liebenau 30 Gemeinschaften mit 759 Wohnungen und zahlreiche Garagen und Stellplätze.

Lena Weiler, in Weingarten geboren, in Fronreute wohnend, hat bei einem privaten Hausverwaltungs-Unternehmen eine Ausbildung absolviert. Gleich danach wechselte sie zur Bau- und Sparverein Ravensburg eG in die Fremdverwaltungsabteilung, in der es hin und wieder sehr stressig und aufreibend werden kann. Eigentümerversammlungen finden meist am Abend statt, weswegen man oftmals mehr Zeit als in ande-

ren Berufen investieren muss. Und so ganz harmonisch geht's da hin und wieder auch nicht zu, größere Konflikte entstehen jedoch meistens nicht.

Zu Frau Weilers Aufgaben zählt auch die Betreuung der Lebensräume für Jung und Alt der Stiftung Liebenau. Eingestellt wurde sie sogar mit Schwerpunkt in diesem Bereich. „Die Verwaltung der Stiftungsobjekte unterscheidet sich recht stark von der typischen Wohnungseigentümergeinschaft“ teilt Frau Weiler mit. Mit ihrer Berufswahl ist sie insgesamt zufrieden. Besonders schätzt sie die angenehme Arbeitsatmosphäre ihres Arbeitgebers.

Kreuzworträtsel

Das Lösungswort senden Sie bitte mit Namen und Ihrer Anschrift bis **26.02.2022** an: Bau- und Sparverein Ravensburg eG, Reichlestraße 21, 88212 Ravensburg. Die Gewinner werden von uns benachrichtigt.

Preise

- 1. Preis 1 Gutschein Media Markt
- 2. Preis 1 Gutschein Wifo Ravensburg
- 3. Preis 1 Gutschein Osiander
- Kinderrätsel 1 Gutschein Ravensburger Spieleland

Vorsilbe: Ton..., Schell... (griech.)	Preis-schild		Platz, Stelle	eng-lischer Konser-vativer	Verbun-denheit, Vertraut-heit	tropi-scher Laub-baum		Aus-steuer, Heirats-gut		Schling-, Urwald-pflanze	kurz-haariger Schoß-hund		Kunst-stil im Mittel-alter		afrika-nischer Strom	jap. Klei-dungs-stück
Stadt im nördl. Ruhr-gebiet		6				befes-tigtes Hafen-ufer				Folge-richtig-keit						römi-scher Sonnen-gott
Vorname von Bis-marcks				früherer türki-scher Titel				Haupt-stadt von Libyen				3				
			Segel-befehl		9	Ver-kehrs-mittel				Baum-teil				Abkür-zung für Montag		
ein-farbig (franzö-sisch)				aus ge-gerbter Tier-haut		Karten-spiel		sich recken und dehnen		Zunge am Schuh		verehr-tes Vorbild				
ugs.: in Ordnung (ameri-kanisch)	nordost-afrika-nischer Staat		Viper, Gift-schlange	Mutter-mal										Raub-fisch		japani-sche Matratze
Fenster-vorhang	8					nord-deutsch für Ried, Schilf		griechi-scher Buch-stabe		1	Kommuni-kations-form im Internet	Geleibte des Zeus	landwirt-schaft-licher Betrieb		7	
				alkohol. Mix-getränk (engl.)					Mal-länder Opern-haus						Kfz-Z. Land-kreis Rostock	
Haar-knoten	Kleider-, Mantel-stoff				4			nordi-scher Hirsch, Elen				Dring-lich-keits-vermerk				
				Bücher-bord					2	Frei-heits-strafe					Kfz-Zeichen Rosen-heim	
Brett-spiel	Alters-ruhegeld							Metall-bolzen					Form des Sauer-stoffs			5

Lösung

Die Gewinner

Das Lösungswort der Ausgabe 7 | 2021 lautet: **Hotelier**
Unter den zahlreichen richtigen Einsendungen hat das Los nachfolgende drei Gewinner ermit-telt. Herzlichen Glückwunsch!

Gewonnen haben:

- 1. Preis Oliver Kesenheimer, Weingarten
- 2. Preis Jaqueline Tanner, Ravensburg
- 3. Preis Gerda Bopp, Vogt
- Kinderrätsel: Jessica Schiller, Markdorf

Impressum

Herausgeber: Bau- und Sparverein Ravensburg eG, Reichlestraße 21, 88212 Ravensburg
Redaktion: Ramona Moreno
Fotos: Bau- und Sparverein eG . Wyn- rich Zlomke . DIE AGENTUR GMBH
Druck: Druckerei Marquart, Aulendorf
Gestaltung: www.die-agentur-gmbh.de, Ravensburg
Auflage: 4.100 Ex.